

# Segelanweisungen



## des 20. Colin Archer Memorial Race 2020.

Diese Regatta wird organisiert von der  
Stiftung CAM Race Groningen und Stiftung CAM Race Larvik.

### 1. Regeln.

- 1.1 Der Wettbewerb unterliegt den in der Ankündigung erwähnten Regeln, siehe die Website: [www.camr.nl](http://www.camr.nl)
- 1.2 diesen Segelanweisungen,
- 1.3 allen Änderungen, die veröffentlicht werden.

### 2. Mitteilungen an die Teilnehmer.

- 2.1 Mitteilungen an die Teilnehmer vor dem Start werden am offiziellen Aushang angezeigt. Die Anschlagtafel befindet sich in oder in der Nähe des Wettfahrtbüros in Lauwersoog (NL).
- 2.2 Mitteilungen an die Teilnehmer nach dem Zieldurchgang werden am offiziellen Anschlagbrett angezeigt. Diese Informationstafel befindet sich in der Nähe des Wettfahrtbüros in Stavern (N).

### 3. Änderungen der Segelanweisungen.

- 3.1 Änderungen der Segelanweisungen werden auf der Website [www.camr.nl](http://www.camr.nl) veröffentlicht  
Ab dem 6. Juli 2020 werden diese Änderungen auch am offiziellen Anschlagbrett in Lauwersoog veröffentlicht.

### 4. Signale an Land.

- 4.1 Signale an Land werden in oder in der Nähe des Wettfahrtbüros angezeigt. Bei Ankündigungen oder Änderungen der Segelanweisungen wird Flagge „L“ gehisst und ein Tonsignal gegeben. Jeder Skipper ist dafür verantwortlich, dies zur Kenntnis zu nehmen.

### 5. Zeitzonen.

- 5.1 Zwischen den Niederlanden und Norwegen (Larvik) besteht kein Zeitunterschied. Alle genannten Zeiten sind lokal.

### 6. Programm der Regatta.

- 6.1 Ein Skippertreffen findet am Samstag, den 11. Juli 2020 um 10.00 Uhr statt im Zelt am Fischereihafen von Lauwersoog. Aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse kann an der Besprechung nur ein Besatzungsmitglied teilnehmen
- 6.2 Der erste Start der ersten Startgruppe findet am Samstag, den 11. Juli 2020 um 14:30 Uhr vor der Hafemündung von Lauwersoog statt. Für das Layout der Startgruppen und den Startvorgang siehe Anlage A.

### 7. Wettfahrtgebiet und Startbereich.

- 7.1 Das Wettfahrtgebiet besteht aus dem Wattenmeer, der Nordsee und dem Skagerrak zwischen Lauwersoog und Stavern (Norwegen).
- 7.2 Das Startgebiet ist das Gebiet 100 Meter vor und hinter der Startlinie und 50 Meter auf beiden Seiten der Startlinie.

## 8. Starten.

- 8.1 Das Startschiff ist an der Flagge der Stichting CAM Race erkennbar und befindet sich an der Steuerbordseite der Startlinie. Auf der Backbordseite der Startlinie kann sich ein zweites Startschiff befinden. Dieses Schiff ist an einer orangefarbenen Flagge mit den Buchstaben RC erkennbar.
- 8.2 Von 30 Minuten vor dem ersten Start bis 30 Minuten nach dem letzten Start müssen die Teilnehmer den UKW-Kanal 88 abhören für Ansagen von der Wettfahrleitung. Nach dieser Zeit müssen die Teilnehmer den UKW-Kanal 16 abhören. Unnötige UKW-Funknutzung, die durch die Schiermonnikoog-Verkehrskontrollepost als solche eingestuft wird, in der Zeit zwischen dem Start und das Überqueren des Verkehrstrennungsgebiets Texel-Elbe-Route führt zur Disqualifikation.
- 8.3 Ein Start wird gemäß Regel 26 (WS) durchgeführt wobei die Klassenflagge durch die Flagge mit der Farbe der Startgruppe ersetzt wird. Der schwarzen Flagge darf nicht die Bedeutung beigegeben werden, auf die in Regel 30.4 (WS) Bezug genommen wird.
- 8.4 Die verschiedenen Startgruppen starten in einem Abstand von 10 Minuten. Siehe für den Startvorgang Anlage A.
- 8.5 Vor dem Ankündigungssignal der betroffenen Startgruppe wird über UKW-Kanal 88 bekanntgegeben, welche Startgruppe für den Start bereit sein soll. Boote von anderen Startgruppen müssen den Startbereich vermeiden.
- 8.6 Boote, die zu früh gestartet sind, werden zurückgerufen, indem die Flagge „X“ zusammen mit einem Tonsignal gezeigt wird. Boote, die zu früh gestartet sind, müssen immer außerhalb der Markierungen der Startlinie segeln um hinter die Startlinie zurückkehren und innerhalb von 30 Minuten nach ihrer ursprünglichen Startzeit neu zu starten. Flagge ‚X‘ wird gestrichen, sobald alle Boote, die zu früh gestartet sind, vollständig hinter der Startlinie oder ihre Verlängerungen zurückgesegelt sind, oder 4 Minuten nach ihrer ursprünglichen Startzeit. Booten, die zu früh gestartet und nicht zu einem Neustart zurückgekehrt sind, werden 2% ihrer gesegelten Zeit hinzugefügt.
- 8.7 Bei einem allgemeinen Rückruf über den UKW-Kanal 88 und dem Hissen des ersten Hilfsstanders mit zwei Tonsignalen müssen alle Boote zur Start-Seite der Startlinie zurückkehren. Der erste Hilfsstander wird 9 Minuten nach der Startzeit der rückgerufenen Startgruppe gestrichen (ein Tonsignal). Das Ankündigungssignal für einen neuen Start der zurückgerufenen Klasse wird eine Minute nach dem Streichen des ersten Hilfsstanders gegeben. Dies ändert Regel 29.2 (WS).
- 8.8 Boote, die mehr als 2 Minuten zu früh starten und nicht zu einem Neustart zurückkehren, erhalten ein DSQ.
- 8.9 Das Startschiff bleibt nach dem letzten Start für maximal 30 Minuten in seiner Position.

## 9. Der Kurs.

- 9.1 Die Startlinie liegt etwa in Nord-Süd-Richtung und ist eine imaginäre Linie zwischen zwei gelben Bojen nördlich des Feuerturms auf dem östlichen Hafenkopf des Fischereihafens von Lauwersoog.
- 9.2 Die Richtung, in der die Startlinie passiert werden muss, ist von Ost nach West.
- 9.3 Zwei Minuten vor dem Ankündigungssignal der jeweiligen Startgruppe wird die Strecke, die gesegelt wird, auf dem Startschiff durch eine weiße Tafel mit einem schwarzen Buchstaben (A oder B) angezeigt. Diese Tafel bleibt bis 2 Minuten nach dem Start der entsprechenden Startgruppe gesetzt. Es wird auch über UKW-Kanal 88 durchgesagt, welcher Kurs von der jeweiligen Startgruppe gesegelt werden muss.
- 9.4 Nach dem Start muss den Fahrwassern des Zoutkamperlaag und der Westgat gefolgt werden. Die Tonnen der Bahn müssen auf der Fahrwasserseite passiert werden. Nach den Tonnen WG 1 und WG 2 führt der Weg in Richtung der T-E Route. Die Überquerung der T-E-Route unterliegt strengen Regeln. Die T-E-Route muss zwischen den Positionen 53°38'N, 005°59'E und 53°40'N 006°08'E eingefahren werden.

- 9.5 Während der Überquerung der T-E-Route müssen die Teilnehmer UKW-Kanal 16 abhören. Die TE-Route muss zwischen den Positionen 53°46'N und 005°54'E und 53°48'N und 006°04'E verlassen werden. Wenn beim Überqueren der T-E-Route gekreuzt werden muss, muss dies in dem Block, der von den 4 zuvor genannten Positionen gebildet wird, geschehen.
- 9.6 Nach Verlassen der T-E-Route muss der UKW-Kanal 16 permanent überwacht werden.
- 9.7 Halten Sie die Boje EF/B (Position 54°07'N und 005°40'E) auf der Steuerbordseite. Sollte sich die Boje EF/B nicht auf dieser Position befinden, dann halten Sie den Punkt mit den genannten Koordinaten auf der Steuerbordseite.
- 9.8 Boote, die Kurs A segeln müssen, sollten dann Kurs auf Larvik nehmen.
- 9.9 Auf dem Kurs B sollen, nach dem Passieren der EF / B-Boje, die Syd Arne-Plattformen (etwa 56°04'N, 004°13'E) und Harald (etwa 56°21'N, 004°16'E) vor dem Ziel auf der Steuerbordseite gehalten werden.
- 9.10 Die Ziellinie bei Larvik.

**Warnung:**

Windparks (z.B. Gemini, Bard 1, etc.) befinden sich in der Nähe der Boje EF/B. Diese dürfen nicht durchquert werden. Diese und andere Windparks sowie Gas- und Ölförderplattformen müssen in einem Abstand von mindestens **500 Metern** passiert werden. (es gilt das Seerechtsübereinkommen (UNCLOS) Teil V (Künstliche Inseln, Anlagen und Bauwerke in der ausschließlichen Wirtschaftszone), Art. 60.5).

**10. Ziellinie.**

- 10.1 Die Ziellinie wird durch eine gedachte Linie vom Svenner Leuchtturm (58°58.2'N und 010°9.0'E) in Richtung 244° zur [Kardinal]tonne Rakkebørne, BYB (58°56,9'N und 010°04,2'E) gebildet.
- 10.2 Die Ziellinie muss von Süden nach Norden durchfahren werden.
- 10.3 Ein Kontrollschiff der Wettfahrtleitung kann sich in der Nähe der Rakkebørne Boje aufhalten, ist aber nicht Teil der Ziellinie. Kontrolle von Land aus, vom Leuchtturm Stavernsmodden ist auch möglich.
- 10.4 Die Teilnehmer melden sich 30 Minuten vor der voraussichtlichen Zielzeit beim Wettfahrtleitung Stavern auf UKW-Kanal 88, Rufzeichen: „Colin Archer“, mit Angabe des Bootsnamens und der Segelnummer.
- 10.5 Teilnehmer notieren ihre eigene Zielzeit im Logbuch und auf der Zielerklärung und melden die Zielzeit auf dem UKW-Kanal 88 an das Rufzeichen „Colin Archer“. Anschließend wird das Wettfahrtbüro einen Liegeplatz vergeben. Sie sind verpflichtet, dieser Zuweisung Folge zu leisten. In dem Hafen muss man die geltenden Vorschriften einhalten und die allgemeinen Regeln der guten Seemannschaft berücksichtigen, die in einem dicht bevölkerten Hafen gelten. Aufgrund der begrenzten Anzahl von Liegeplätzen hat man auch die Verpflichtung, Mitteilnehmer längsseits aufzunehmen. Dies ist Teil der Segelanweisungen.
- 10.6 Innerhalb von 1 Stunde und 30 Minuten nach Ankunft im Hafen von Stavern muss die vollständig ausgefüllte Zielerklärung im Wettfahrtbüro abgegeben werden. Diese Zielerklärung kann von der Website: <http://www.camr.nl> heruntergeladen werden.

**11. Zeitlimit.**

- 11.1 Boote, die nach 110 Stunden nach ihrem Start **nicht** im Ziel sind, erhalten den DNF-Wert. Dies ändert Regel 35 (WS). Boote, die nicht innerhalb der Zeitlimit durchs Ziel fahren, müssen dies so schnell wie möglich der Wettfahrtleitung melden.
- 11.2 **Achtung!** Ab Donnerstag, 16. Juli, müssen die Teilnehmer im Hafen von Stavern die Liegeplatzgebühren entrichten.

**12. Proteste und Ersuchen um Wiedergutmachung.**

- 12.1 Protestformulare sind im Wettfahrtbüro in Lauwersoog und Stavern erhältlich.
- 12.2 Teilnehmer, die die Wettfahrt aus für einen Protest gültigem Grund vorzeitig beenden, können sich zu Zwecken des Protestes in Lauwersoog innerhalb von 2 Stunden und 30 Minuten nach der Rückkehr in Lauwersoog melden. Diese Benachrichtigung erfolgt telefonisch über das

Telefon der Wettbewerbsorganisation, Tel.: 0031 6 254 349 90. Diese Proteste werden nach dem Zieleinlauf der Boote in Norwegen behandelt.

- 12.3 Proteste müssen innerhalb von 2 Stunden und 30 Minuten nach Passieren der Ziellinie bei der Wettbewerbsbüro in Stavern gemeldet werden.
- 12.4 Das protestierende Boot zahlt 25€ für jeden Protest. Wenn das Protestkomitee den Protest als gültig bewertet, werden diese €25,- zurückerstattet.
- 12.5 Abweichend von Regel 65.2 (WS) muss ein Antrag auf ein schriftliches Urteil innerhalb von 45 Minuten nach der mündlichen Erklärung schriftlich gestellt werden.
- 12.6 Ein Antrag auf Wiedereröffnung muss unter Angabe der Gründe spätestens 45 Minuten, nachdem das Schiedsgericht die Entscheidung getroffen hat, schriftlich beim Wettbewerbsbüro eingereicht werden.

### **13. Antrieb.**

- 13.1 Ein Boot nimmt teil, indem es nur den Wind für den Antrieb benutzt.
- 13.2 Zu Beginn muss genügend Treibstoff an Bord sein, um das Boot im Falle von Unglücken über eine Entfernung von mindestens 100 Meilen antreiben zu können.
- 13.3 Die Verwendung des Motors ist erlaubt zum Laden von Batterien, und um Haushaltsgeräte, Bilgenpumpen und Ankerwinden anzutreiben. Bei dieser Verwendung des Motors ist die Schraube nicht aktiviert.
- 13.4 Die Verwendung des Motors zum Antrieb des Propellers ist in Mann-über-Bord-Situationen zulässig, zur Unterstützung bei der Vermeidung einer Kollision oder bei einer anderen ernststen Notsituation. Das Boot darf dadurch jedoch in der Wettfahrt keinesfalls Vorteile erzielen.
- 13.5 In allen Fällen müssen detaillierte Berichte auf dem Wettbewerbsformular und im Logbuch gemacht werden.

### **14. Reparaturen und Nachschub während des Rennens.**

- 14.1 Ein Boot darf während des Rennens keine Speisen, Getränke, Treibstoff oder Ausrüstung ohne Strafe an Bord nehmen. Jeder Verstoß muss im Wettfahrtformular und im Logbuch detailliert gemeldet werden.
- 14.2 Ein Boot, das aus einem Notfall oder aus anderen Gründen in einen Hafen einläuft, kann Getränke, Treibstoff oder Ausrüstung an Bord nehmen und Reparaturen können durchgeführt werden. In diesem Fall muss ein ausführlicher Bericht auf dem Wettbewerbsformular und im Logbuch gemacht werden. Das Rennen kann von dem Punkt aus fortgesetzt werden, an dem der Motor verwendet wurde. Durch die Rennpause wird die Segelzeit nicht angehalten.

### **15. Preisverleihung.**

- 15.1 Die Preisverleihung des 20. Colin Archer Memorial Race findet am Donnerstag, 16. Juli 2020. statt. Bei dieser Gelegenheit werden folgende Preise verliehen:
  - für Klassen mit maximal 5 teilnehmenden Booten ein erster und zweiter Preis;
  - für Klassen mit mehr als 5 teilnehmenden Booten ein erster, zweiter und dritter Preis;
  - der Sten Johnson-Preis. Ein Preis für jene Person, die einen besonderen Beitrag zum CAM Race geleistet hat;
  - der Martin Loos-Wanderpreis für den besten Skipper. Die Skipper der ersten Preise werden am Donnerstag, 16. Juli 2020, in den von Larvik Seilforening gestellten Booten, einen Wettbewerb gegeneinander segeln in der Gjestehaven.
  - Jeder neue Teilnehmer (Boot), der das Rennen gemäß Reglement beendet, erhält eine Plakette;
  - Jedes teilnehmende Boot erhält eine jährliche Plakette;
  - Skipper, die, einschließlich der 20. CAM Race, das Rennen zum 5. Mal gemäß Reglement beendet haben, erhalten eine Anerkennung als CAMR-Veteran.

### **16. Sicherheit.**

- 16.1 Jedes teilnehmende Boot muss die Sicherheitsanforderungen und Ausrüstungsanforderungen erfüllen, wie in der Liste „Kontrollliste Sicherheitsausrüstung“ aufgeführt.
- 16.2 Boote, die die Wettfahrt abbrechen, sind verpflichtet, dies so schnell wie möglich der Rennleitung zu melden und ihre Absichten mitzuteilen.
- 16.3 Boote, die am vierten Tag nach dem Start noch nicht durchs Ziel sind, werden darum gebeten, jeden Tag um die Mittagszeit die Wettfahrtleitung in Stavern unter Angabe des Schiffsnamens zu kontaktieren, und dabei Segelnummer, Position und weitere Pläne mitzuteilen.
- 16.4 Nach dem Passieren der T-E-Route müssen die Teilnehmer täglich bis zum Zieleinlauf in Stavern 15 Minuten mindestens zu den Zeiten in der Tabelle unten auf Empfang sein. Außerdem müssen die Boote während dieser Zeiten mindestens einmal über den UKW-Kanal 77 anrufen. Die Boote müssen die Segelnummer und Positionen der antwortenden Boote und irgendwelche Besonderheiten auf ihrer Zielerklärung und im Logbuch vermelden.

Datum	Zeitpunkte, zu denen gehört werden und ein Anruf getätigt werden muss.			
	SG-1 (Rot)	SG-2 (Blau)	SG-3 (Gelb)	SG-4 (Schwarz)
12.juli 2020	00.00 Uhr	01.00 Uhr	02.00 Uhr	03.00 Uhr
12.juli 2020	12.00 Uhr	13.00 Uhr	14.00 Uhr	15.00 Uhr
13.juli 2020	00.00 Uhr	01.00 Uhr	02.00 Uhr	03.00 Uhr
13.juli 2020	12.00 Uhr	13.00 Uhr	14.00 Uhr	15.00 Uhr
14.juli 2020	00.00 Uhr	01.00 Uhr	02.00 Uhr	03.00 Uhr
14.juli 2020	12.00 Uhr	13.00 Uhr	14.00 Uhr	15.00 Uhr
15.juli 2020	00.00 Uhr	01.00 Uhr	02.00 Uhr	03.00 Uhr
15.juli 2020	12.00 Uhr	13.00 Uhr	14.00 Uhr	15.00 Uhr
16.juli 2020	00.00 Uhr	01.00 Uhr	02.00 Uhr	03.00 Uhr
16.juli 2020	12.00 Uhr	13.00 Uhr	14.00 Uhr	15.00 Uhr

- 16.5 Das Führen eines Logbuches nach den Grundsätzen guter Seemannschaft ist Pflicht. In diesem muss zumindest erwähnt werden:
- die (geschätzte) Position um 00.00, 06.00, 12.00 und 18.00 Uhr;
  - die Wetterbedingungen zu diesen Zeiten;
  - die Windverhältnisse zu diesen Zeiten;
  - die Zeiten des Passierens von Bahnzeichen;
  - die Zeit des Überquerens der Ziellinie;
  - aller empfangene Notverkehr

Die Wettfahrtleitung kann dies überprüfen.

## Anlage A. Startplan und Klasseneinteilung.

Startgruppen:	Bahn:	Zeiten:	Signale:	Tonsignale:	Flaggen:
Startgruppe 1 (Rote Startflagge)	Bahn B	14.23 Uhr	Bahntafel zeigen	--	
		14.25 Uhr	Ankündigungs-signal	1 Ton	Rote Flagge setzen
		14.26 Uhr	Vorbereitungs-signal	1 Ton	Flagge P setzen
		14.29 Uhr	1-Minuten-Signal	1 langer Ton	Flagge P streichen
		14.30 Uhr	Start	1 Ton	Rote Flagge streichen
Startgruppe 2 (Blaue Startflagge)	Bahn B	14.35 Uhr	Ankündigungs-signal	1 Ton	Blaue Flagge setzen
		14.36 Uhr	Vorbereitungs-signal	1 Ton	Flagge P setzen
		14.39 Uhr	1-Minuten-Signal	1 langer Ton	Flagge P streichen
		14.40 Uhr	Start	1 Ton	Blaue Flagge streichen
		14.42 Uhr	Bahntafel entfernen	--	
Startgruppe 3 (Gelbe Startflagge)	Bahn A	14.43 Uhr	Bahntafel zeigen	--	
		14.45 Uhr	Ankündigungs-signal	1 Ton	Gelbe Flagge setzen
		14.46 Uhr	Vorbereitungs-signal	1 Ton	Flagge P setzen
		14.49 Uhr	1-Minuten-Signal	1 langer Ton	Flagge P streichen
		14.50 Uhr	Start	1 Ton	Gelbe Flagge streichen
Startgruppe 4 (Schwarze Startflagge)	Bahn A	14.55 Uhr	Ankündigungs-signal	1 Ton	Schwarze Flagge setzen
		14.56 Uhr	Vorbereitungs-signal	1 Ton	Flagge P setzen
		14.59 Uhr	1-Minuten-Signal	1 langer Ton	Flagge P streichen
		15.00 Uhr	Start	1 Ton	Schwarze Flagge streichen
		15.02 Uhr	Bahntafel entfernen	--	






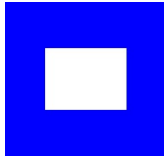


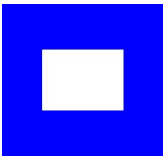





Die vorläufige Klassifizierung lautet:

IRC und ORC1 starten zuerst in Startgruppe 1;  
 ORC2 und Freie Klasse1 in Startgruppe 2;  
 ORC3 und DH-IRC und Freie Klasse 2 in Startgruppe 3 und schließlich  
 Freie Klasse 3 und Freie Klasse 4 in Startgruppe 4.

Diese Klassifizierung hängt von der Anzahl der Teilnehmer pro Klasse ab und kann geändert werden.  
 Die endgültige Klasseneinteilung wird nach Ablauf der Anmeldefrist festgelegt.

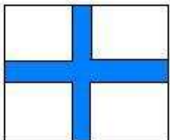




November 2019.

## Fahnenfutter am Start

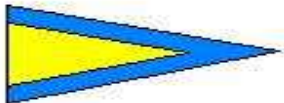




		Startprozedur	
7 Minuten vor dem Start	 oder 		Zeigen des A- oder B-Bahnzeichen bis zu 2 Minuten nach dem Start der betreffenden Startgruppe.
5 Minutensignal Warnzeichen		 	Das Flag "Startgruppe" wird mit einem Tonsignal gesetzt. Startgruppe 1, rote Flagge. Startgruppe 2, blaue Flagge. Startgruppe 3, gelbe Flagge. Startgruppe 4, schwarze Flagge.
4 Minuten Vorbereitungssignal		 	Flag "P" wird mit einem Tonsignal hochgezogen.
1 Minute 1 Minutesignal.		 	Flag "P" wird mit einem Tonsignal gesenkt.
Start.		 	Das Flag "Startgruppe" wird mit einem Tonsignal gesenkt.

## Fehlstart

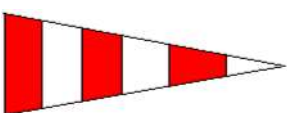




### Individuelle Fehlstart

Individuelle Fehlstart		   	Die Flagge wird mit ein Tonsignal gehisst. "X" Flag wird wieder gesenkt wenn alle zu früh gestarteten Boote wieder hinter de Starlinie zurück sind. Oder nach 4 Minuten nach dem ursprünglichen Startsignal.
------------------------	---	--	---

### Algemeinen Fehlstart

Algemeinen Fehlstart		   	Die Flagge wird mit zwei Tonsignale gehisst. Die Flagge wird 9 Minuten nach dem Startsignal gesenkt.
----------------------	---	--	---

### Verzögerung des Wettbewerbs

Verzögerungssignal		   	Die Flagge wird mit zwei Tonsignalen gehisst. Die Flagge wird eine Minute vor dem Warnsignal des nächsten Starts gesenkt.
--------------------	---	--	--